

Margaroli und Molly gewinnen St. Moritz Tennis Turnier



Fotos: Die Siegerin und der Sieger im Haupttableau: Isabella Margaroli und Olivier Molly in Aktion

Spannende Spiele und mit 99 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein neuer Teilnehmerrekord prägten die 14. Auflage des St. Moritz Tennis Turnier.

ig. Vom Freitagabend bis Sonntagnachmittag herrschte Hochbetrieb auf den Sandplätzen des TC St. Moritz sowie denjenigen des Corviglia Tennis Centers. 99 Spielerinnen und Spieler kämpften um Punkte, Games, Sets und Matches. Die Spieler teilten sich in sieben Kategorien auf. Vor allem das Tableau der Herren R3-R9 wies eine hochkarätige Besetzung auf, was dazu führte, dass starke Spieler schon bald gegen ebenfalls starke anzutreten hatten und auf der Strecke blieben.

Im Damentableau (R3-R9) stiess im Halbfinal die als Nummer 1 gesetzte Andrea Grüter (R3) auf die Tessinerin Isabella Margaroli – Sogno (R5), der sie aber klar mit 6:2 und 6:0 unterlag. Lorenza Tam aus Chiavenna (R5) wurde im Halbfinale von Christa Lehner (R5) besiegt. Im spannenden Finale hatte Margaroli mit 6:2 und 6:4 die Oberhand und wurde Turniersiegerin. Der Pontresiner Roberto Furger kämpfte im Tableau Herren (R3-R6) gegen den letztjährigen Sieger und als Nummer 1 gesetzten Fabio Ronconi aus Chiavenna. Beim Stande von 6:4 und 3:1 musste letzterer wegen einer Verletzung das Spiel kampflos aufgeben und konnte seine Titelverteidigung nicht mehr antreten. Spannung pur war im zweiten Halbfinalspiel angesagt zwischen dem St. Moritzer Olivier Molly und Pierre Vuilleumier. Beim Stande von 2:6/ 6:6 wehrte Molly einen Satzball Vuilleumiers im Tie Break ab, drehte den Spiess kurzerhand um und gewann das Tie Break noch. Auch der dritte Satz konnte erst im Tie Break entschieden werden. Nach gut zweieinhalb Stunden verliess Molly den Platz als Sieger. Im Final der beiden Kollegen Molly und Furger schenkte keiner dem andern etwas. Die Sätze waren ausgeglichen. Gewann Molly den ersten noch mit 7:5, musste er den zweiten Furger wieder im Tie Break überlassen. Im dritten Satz liess Molly nichts mehr anbrennen und gewann 6:1.

Im Herrentableau R7-R9 stiessen Rossano Colombo und der als Nummer 1 gesetzte Nikola Jurisic aufeinander. Der Favorit musste sich dem Tessiner mit 6:2/6:3 beugen. Im zweiten Halbfinale standen sich zwei Mitglieder des TC St. Moritz gegenüber. Marco Kalberer

gewann dieses lange Spiel über drei Sätze gegen David Sutter mit 1:6/6:4/6:2. Der Final zwischen Kalberer und Colombo führte über drei komplett verschiedene Sätze. Kalberer gewann den ersten mit 7:5, Colombo den zweiten mit 6:0 und Kalberer den dritten mit 6:2. In der Juniorinnen 3 Konkurrenz bezwang Pierina Engi (R4) im Halbfinale Bigna Müller (R5) in einem Dreisatz mit 6:2/4:6/7.5 und traf im Finale auf Camilla Margaroli (R4), welche die letztjährige Siegerin Monica Nunzi (R5) 6:2/6:4 aus dem Rennen warf. Margaroli gewann das Finalspiel gegen Engi 6:1/6:4 und bescherte der Familie Margaroli bereits das zweite Goldvreneli.

Lucija Stanisic (R7) bezwang in der Kategorie Juniorinnen 4 Melanie Underhill (R9) klar mit 6:1/6:0. Jennifer Egger (R7) konnte sich in ihrem Halbfinalspiel gegen Corina Kast mit 6:0/4:6/6:0 für den Final qualifizieren. In diesem behielt Egger die Nase vorne und gewann 6:3/6:2.

Das grösste Tableau verzeichneten die Junioren 3 mit 18 Spielern. Im Halbfinale trafen die vier Gesetzten aufeinander. Armin Schmid (R4) und Mattias Wieland (R4) setzten sich in ihren Spielen gegen Orlando Battaglia (R4) und Gian – Andrea Fischer (R5) klar mit 6:1/6:1 sowie 6:1/6:0 durch. Schmid gewann den Final ebenfalls klar gegen Wieland mit 6:0/6:2.

Im Tableau Junioren 4 trafen die als Nummer 1 und 2 gesetzten Luca Margaroli (R4) und Edoardo Poli (R5) gegeneinander an. Margaroli hatte zuvor Daniele Sette mit 6:0/6:0 und Poli seinen Gegner Dominic Mattli mit 6:1/6:1 bezwungen. Der Italiener Poli wurde mit 7:6/6:3 Finalsieger.

Die Resultate:

Damen R3/R9

Halbfinale: Isabella Margaroli vs. Andrea Grüter 6:2/6:0
Lorenza Tam vs. Christa Lehner 7:5/6:2
Finale: Margaroli vs. Tam 6:2/6:4

Herren R7/R9

Halbfinale: Rossano Colombo vs. Nikola Jurisic 6:2/6:3
Marco Kalberer vs. David Sutter 1:6/6:4/6:2
Finale: Kalberer vs. Colombo 7:5/0:6/6:2

Herren R3/R6

Halbfinale: Roberto Furger vs. Fabio Ronconi 6:4/3:1 w.o.
Olivier Molly vs. Pierre Vuileumier 2:6/7:6/7:6

Juniorinnen 3

Halbfinale: Pierina Engi vs. Bigna Müller 6:2/4:6/7:5
Camilla Margaroli vs. Monica Nunzi 6:2/6:4
Finale: Margaroli vs. Enzi 6:1/6:4

Juniorinnen 4

Halbfinale: Lucija Stanisic vs. Melanie Underhill 6:1/6:0
Jennifer Egger vs. Corina Kast 6:0/4:6/6:0
Finale: Egger vs. Stanisic 6:3/6:2

Junioren 3

Halbfinale: Mattias Wieland vs. Orlando Battaglia 6:1/6:1
Armin Schmid vs. Gian-Andrea Fischer 6:1/6:0
Finale: Schmid vs. Wieland 6:0/6:2

Junioren 4

Halbfinale: Luca Margaroli vs. Daniele Sette 6:0/6:0
Edoardo Poli vs. Dominic Mattli 6:1/6:1
Finale: Poli vs. Margaroli 7:6/6:3